

PAWO-Fachseminar «Autofrei wohnen im Kanton Aargau»

Autoreduzierte Wohnprojekte gewinnen im Kanton Aargau an Beliebtheit

Baden, 22. September 2021

Im Rahmen des Fachseminars «Autofrei Wohnen im Kanton Aargau» haben sich rund 50 Interessierte zum Erfahrungsaustausch getroffen. Themen waren sowohl gesetzgeberische Fragen als auch Chancen und Perspektiven des autoreduzierten Wohnens. Schliesslich wurde erörtert, welche Anreize es braucht, um das Planen und Bauen autofreier Siedlungen zu fördern. Organisiert wurde das Fachseminar von der Plattform «autofrei/autoarm Wohnen» PAWO des VCS Verkehrs-Club der Schweiz.

Autofrei wohnen ist je länger je mehr auch in den Kleinstädten und Agglomerationen beliebt. Mehr Platz für alternative Nutzung, flexiblere Planung und Kosteneinsparungen sind nur drei von vielen Vorteilen.

Für Kantone und Gemeinden liegen die Vorteile auf der Hand: Der motorisierte Strassenverkehr lässt sich reduzieren, was indirekt die Infrastrukturkosten senkt. Auch Bauleute und Investoren können Kosten senken, weil der Parkplatzbedarf sinkt. Und für Bewohnende autofreier und autoarmer Siedlungen sinkt die Lärmbelastung, die Luftqualität wird besser und es gibt mehr Grün- und Freiraum. Nicht zuletzt werden potenziell gefährliche Verkehrssituationen vermindert.

Noch Potenzial im Aargau

Mit Blick auf den Kanton Aargau tragen die Bau- und Nutzungsordnungen der Kernstädte dem Anliegen des autofreien und autoarmen Wohnens bereits mehrheitlich Rechnung. «Auch im urbanen Entwicklungsraum und in ländlichen Zentren wird die Parkplatzreduktion zunehmend berücksichtigt. Jedoch wird der vorhandene Spielraum der Gemeinden insbesondere seitens der Bauleute derzeit noch nicht ausgeschöpft», bilanziert Karin Wasem, Projektleiterin Verkehrsplanung beim Aargauischen Baudepartement im Rahmen des Fachseminars. Bedingung für eine funktionierende autofreie Siedlung ist auch eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr, eine Lage mit ausgebauter Veloinfrastruktur und allenfalls Carsharing-Angebote in Gehdistanz.

Das Treffen endete mit einer Führung in die erste autofreie Siedlung des Kantons Aargau an der Gartenstrasse in Baden. Diese umfasst 19 Wohnungen (2 bis 4 Zimmer) und spricht vor allem ein jüngeres Zielpublikum an. Die Siedlung gehört zur bereits 1946 gegründeten Genossenschaft Lägern Wohnen.

Die Plattform autofrei/autoarm Wohnen (PAWO) des VCS hat mittlerweile bereits über 30 Schweizer Siedlungen ausführlich dokumentiert. Sie unterstützt Bauleute und Behörden bei der Planung und Umsetzung autoreduzierter Siedlungen mit konkreter Beratung bei der Umsetzung.

Weitere Informationen:

- Samuel Bernhard, Projektleiter der Plattform autofrei/autoarm Wohnen (PAWO), info@wohnbau-mobilitaet.ch
- Medienstelle VCS, 079 708 05 36

VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Aarberggasse 61, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 328 58 58, IBAN CH48 0900 0000 4900 1651 0
www.verkehrsclub.ch, vcs@verkehrsclub.ch